

## Ausgabe 33 / März 2014



Liebe Feuerwehrkameradinnen  
Liebe Feuerwehrkameraden

Gleich zwei unserer Kameraden wirken im Amt für Feuerschutz des Kantons St. Gallen. Daniel Bischof wurde zum Feuerwehrinspektor befördert und Titus Mesmer zu seinem Stellvertreter gewählt. Beide treten ihre neue Stelle per 1. Mai 2014 an. Ich

gratuliere ihnen zur Wahl und wünsche ihnen viel Freude in ihren neuen Aufgaben. Titus wird uns als Kompaniekommandant erhalten bleiben. Für seinen Einsatz als Leiter Logistik im SVRW danke ich Titus ganz herzlich.

Der Verwaltungsrat hat Mitte Februar Ruedi Kull zum neuen Leiter Logistik gewählt. Auch er wird seine neue Funktion am 1. Mai 2014 übernehmen. Die freiwerdende Stelle des Mitarbeiters Logistik wurde ausgeschrieben. Die Frist für die Eingabe von Bewerbungsunterlagen läuft bis am 21. März 2014.

### Betriebsgebäude

Die Delegierten des SVRW genehmigten im Herbst 2013 den Projektierungskredit von 1,45 Mio. Franken. Somit konnten die Arbeiten initialisiert werden. Organisation und Aufgabenzuordnung der Projektbeteiligten sind in einem Handbuch definiert. Der Projektausschuss und das Projektteam sind die Gremien, die im Wesentlichen das Bauvorhaben vorantreiben. Architekt und Bauingenieur sind auf Grund des Wettbewerbs bestimmt. Die Bauleitung wird als Submandat des Architekten vergeben. Die weiteren Fachplanerleistungen sind im offenen Verfahren ausgeschrieben.

Zurzeit wird das Vorprojekt ausgearbeitet. Architekt und Bauherr entwickeln optimale Lösungen für die Raumgestaltung und deren Zuordnung sowie die Zufahrt ins Untergeschoss. Weiter gilt es, die Schnittstellen mit dem Kanton zum Projekt Polizeistation sowie zur Stadt Wil als Grundstücksnachbar und Bewilligungsbehörde zu klären.

### Lohnausweis

Für die Berechnung der steuerpflichtigen Feuerweherschädigung gilt ab 2013 die neue Obergrenze von Fr. 5'000.--. Funktionsentschädigungen bleiben jedoch weiterhin steuerpflichtig. Der Lohnausweis wird euch bis Ende März zugesandt.

Andreas Dobler

Feuerwehrkommandant

## Einsätze

Donnerstag, 26. Dezember 2013, 1759 Uhr: **FW Wil, Rauch Elektrokasten Grabenstrasse 1 Rest. Sonnenstube Alst 0.2**

**Ausgangslage:** Schon seit zwei Tagen sei ein leichter Rauchgeschmack von verbranntem Holz in der Küche wahrzunehmen. Aus alten Elektro-Rohren ist nun auch ein leichter Rauch sichtbar. Der Elektriker ist vor Ort. Das Restaurant ist geöffnet, die Gäste sind am Essen.



### **Ausbau des Tellerwärmers**

**Massnahmen:** In Absprache mit dem Elektriker und dem Wirt, wird in allen Räumen wie Küche oder Keller die Ursache für die Rauchentwicklung gesucht. Als Vorsichtsmassnahme wird die Alst 1.0 ausgelöst. Im Bereich der Durchreiche zur Theke ist ein Tellerwärmer fest eingebaut. Dieser weist über 300° Grad auf. Die Küche wird geschlossen und die Stromversorgung des Tellerwärmers getrennt. Nach aufwändigem Ausbau kommt ein glühender, verkohlter Balken zum Vorschein. Der Mottbrand kann rasch gelöscht werden.

Sonntag, 26. Januar 2014, 2015 Uhr: **FW Rossrüti, Rauch aus Gebäude, Oberdorfstr. 21 Alst 1**

**Ausgangslage:** Ein Mann hat in der Küche diverse Flüssigkeiten zusammengemischt. Dabei ist das Gemisch explodiert. Der Mann kommt dem Einsatzleiter mit Verbrennungen im Gesicht und an den Händen entgegen. Durch die Detonation sind diverse Fensterscheiben zu Bruch gegangen, Glasscherben liegen auf der Strasse. Im Haus ist kein Feuer oder Rauch sichtbar.

**Massnahmen:** Der Verletzte wird sofort dem eintreffenden Rettungsdienst übergeben. Nach Absprache mit der Polizei wird die Oberdorfstrasse beidseitig gesperrt. Die Gasleitung wird sicherheitshalber abgeschaltet. Mit Hilfe der Wärmebildkamera und dem Ex/Ox Messgerät wird die Wohnung und die angebauten Nachbarhäuser kontrolliert, alles ist in Ordnung. Am Schluss wird die Strasse noch gereinigt.

Mittwoch, 5. Februar 2014, 1737 Uhr: **FW Mosnang, Person eingeklemmt, Säntisstr. 6 Alst SR**

**Ausgangslage:** Bei einem Selbstunfall ist das Fahrzeug von der Strasse abgekommen und liegt auf dem eigenen Dach, seitlich an einer Hauswand. Ein Patient konnte bereits durch den Rettungsdienst befreit werden. Zwei weitere Personen sind eingeklemmt.



**Fahrzeugsicherung via Dachbalken mit einer Umlenkrolle**

**Massnahmen:** Nach Absprache mit der Polizei wird die Strassensicherung erstellt. Das Fahrzeug wird über eine Umlenkrolle via Dachbalken mit einem Seilzugapparat gesichert. In Absprache mit dem Rettungsdienst wird die Fahrertüre mit den hydraulischen Rettungsgeräten entfernt. Beide Insassen können so über die Fahrertüre befreit werden. Anschliessend wird die Bergung des Fahrzeuges durch die Feuerwehr unterstützt.



**Der Zugang zum Fahrzeug war schwierig**

Dienstag, 18. Februar 2014, 0629 Uhr: **FW Wil, Unfall Autobahn A1 Wil – Uzwil Höhe Einfahrt Wil, Alst SR**

**Ausgangslage:** Die Autobahn Richtung St. Gallen ist bereits durch die Polizei gesperrt worden. Eine Person ist von mehreren Fahrzeugen erfasst und überrollt worden. Da der ganze Verkehr über die Ausfahrt Wil umgeleitet wurde, herrscht ein grosses Verkehrsaufkommen auf dem Autobahnzubringer.



**Reinigung der Autobahn**

**Massnahmen:** Nach Absprache mit der Polizei wird auf der Autobahn ein Sichtschutz erstellt. Zur Verkehrsregelung an den Kreuzungen Lipo, Gamma und Wilerwald wird der Verkehrs- und Sanitätszug aufgeboten. Zusätzlich wird die Feuerwehr Zuzwil für die Verkehrsregelung in Zuzwil aufgeboten. Das grosse Verkehrsaufkommen in der Stadt bringt den Verkehr zum Erliegen. Nach abgeschlossener Unfallaufnahme der Polizei, unterstützt die Feuerwehr das Strasseninspektorat bei der Reinigung der Fahrbahn. Die Autobahn wird kurz vor Mittag wieder geöffnet.

Dienstag, 25. Februar 2014, 1846 Uhr: **FW Wil EL bitte Rückruf KNZ wegen Chemieeinsatz Alst 0.1**

**Ausgangslage:** Der Kommandopikettoffizier wird durch die Kant. Notrufzentrale informiert, dass bei der Firma Holenstein Transport AG, Stelz ein Behälter mit Wasserstoffperoxid gefüllt, sich aufgebläht habe. Durch Verunreinigungen im Behälter bildet die chemische Reaktion Sauerstoff, welcher nicht entweichen kann. Die Feuerwehr Kirchberg sei vor Ort und ist am Kühlen. Daraufhin wird die Alst. 1.1 ausgelöst und der Chemieberater Feuerwehr aufgeboten.



**Im Spritzschutz und unter Atemschutz wird der Deckel des Behälters geöffnet.**



### Massnahmen:

Nach Absprache mit dem Einsatzleiter Kirchberg und dem Chemieberater wird unter Spritzschutz und Atemschutz der Deckel geöffnet, damit der produzierte Sauerstoff entweichen kann. Der Behälter wird durch eine Spezialfirma abgeholt und entsorgt.

Das Medium stammt aus einem Chemiewehreinsatz vom Vormittag in Uerikon ZH. In der Kläranlage hatte eine Fehlfunktion des internen Reinigungssystems zu diesem Einsatz geführt.



*Der aufgeblähte Behälter*

### Einsätze bis zum 28. Februar 2014

Feuerwehr: 26  
NEF: 109

## Kurse und Ausbildung

Folgende Kameradinnen und Kameraden haben Kurse erfolgreich absolviert:

#### EK Pressluftatmer in Wittenbach

- Bischof Daniel
- Joubert Petra
- Kobelt Fridolin
- Schär Florian
- Sieber Stefan
- Streck Christoph

#### EK Motorspritze in Flawil

- Forster Beat
- Landgraf Stefan
- Mösli Céline
- Pinar Süleyman

#### EK Motorspritze in Steinach

- Stillhard Peter

### Grundkurs AdF 1 in Wil

- Bleiker Nathanael
- Brocanelli Robert
- Chaabani Karim
- De Giosa Giulia
- Eugster Patrick
- Jucker Simon
- Meier Bruno
- Scheiwiller Franziska
- Schönenberger Claudio
- Schönenberger Felix
- Shabani Samir
- Spaziante Marco
- Tolaj Afrim
- Zellweger Dominik

### Regionaler Grundkurs AdF 1 in Wil



*Einstieg über die Autodrehleiter in ein Fenster.*

Wie bereits im letzten Jahr fand Ende Februar 2014 der Regionale Grundkurs für neue Feuerwehrangehörige in Wil statt. 66 Teilnehmer aus den Feuerwehren des Regional Feuerwehrverbands Untertoggenburg, Wil und Gossau absolvierten die dreitägige Grundausbildung. Die Organisation des Kurses wurde durch die Feuerwehr Region Wil wahrgenommen. Die Arbeitsplätze befanden sich alle in der Gemeinde Wil. 14 Teilnehmer des Kurses gehören unserer Feuerwehr an.



*Ausbildung Türöffnung*

## Diverses

### Rückblick Januarrapport 2014

Am Freitag, 10. Januar 2014 fand der traditionelle Januarrapport im Personalrestaurant der Kantonalen Psychiatrischen Dienste statt. Rund 180 Feuerwehrangehörige sowie eine grosse Anzahl geladener Gäste verfolgten Rück- und Ausblick des Kommandanten Andreas Dobler. Nach erfolgreich absolvierter Ausbildung konnten 14 neue Kameraden aufgenommen werden.



**Verabschiedung von Josef Signer**

Im Rahmen der Verabschiedungen wurden verdiente Feuerwehrangehörige für ihren langjährigen Dienst geehrt: Hptm Josef Signer (41 Dienstjahre); Hptm Daniel Bischof (24); Lt Adrian Bächle (23); Oblt Oliver Caspari (21); Wm Christoph Hug (21); Sdt Martin Böhi (21) Sdt Galli Gübeli (20); Wm Wendelin Weingartner (17); Wm Stefan Graf (15); Sdt Martin Mäder (12) und Sdt Matthias von Euw (10).

Kommandant Andreas Dobler beförderte folgende Feuerwehrangehörige: zum Hauptmann: Titus Mesmer; zum Oberleutnant: Jörg Anderegg und Martina Cantieni; zum Leutnant: Yves Talamona; zum Wachtmeister: Stefan Kleger und Beat Knöpfel; zum Korporal: Philippe Crottet, Alfredo Maieru, Timo Rieser und Adrian Stieger.



**Die vier neuen Unteroffiziere**

## Kameradschaftliches

Nachwuchsfreude bei **Silvan** und **Madeleine Hungerbühler**. Am 12. Februar 2014 erblickte ihr Sohn **Andrin** das Licht der Welt.

**Herzliche Gratulation der Familie.**

## Material und Fahrzeuge

### Mobiler Rauchverschluss



Der mobile Rauchverschluss unterbindet die Rauch- und Hitzeausbreitung durch eine geöffnete Türe. Das im unteren Teil freischwingende Tuch ermöglicht es, den Rauchverschluss in beide Richtungen zu passieren und den verrauchten Bereich zu belüften, ohne dass Rauch und Hitze in den gesunden Teil entweichen können. Der mobile Rauchverschluss befindet sich auf den drei TLF's jeweils auf der rechten Fahrzeugseite.

### Neues Zelt Sanitätscontainer

Das orange Zelt auf dem Sanitätscontainer wird durch ein neues, weisses Zelt ersetzt. Es ist indentisch mit den beiden bereits vorhandenen Zelten auf dem Welab Sanität. Somit sind neu drei gleiche weisse Zelte im Einsatz.



**Das orange Zelt wird durch ein neues Weisses ersetzt**

## Impressum

### Feuerwehr Region Wil

Tonhallestrasse 23 - 9500 Wil  
Telefon: 071 913 40 13  
E-Mail: [feuerwehr@stadtwil.ch](mailto:feuerwehr@stadtwil.ch)  
Erscheint vierteljährlich

E-Mail: [feuerwehr@stadtwil.ch](mailto:feuerwehr@stadtwil.ch)  
Fax: 071 913 40 19  
Internet: [www.svrw.ch](http://www.svrw.ch)  
Auflage: 250 Stück